

Allgäuer Latschenkiefer Schmerz Creme

Wirkstoffe: Pfefferminzöl, Eukalyptusöl, Rosmarinöl

Zur Anwendung bei Heranwachsenden ab 12 Jahren und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben, bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 - 10 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Allgäuer Latschenkiefer Schmerz Creme und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Allgäuer Latschenkiefer Schmerz Creme beachten?
3. Wie ist Allgäuer Latschenkiefer Schmerz Creme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Allgäuer Latschenkiefer Schmerz Creme aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Allgäuer Latschenkiefer Schmerz Creme und wofür wird sie angewendet?

Allgäuer Latschenkiefer Schmerz Creme ist ein pflanzliches Arzneimittel zur äußerlichen Anwendung zur unterstützenden Behandlung rheumatischer Beschwerden und Muskelschmerzen.

Wenn Sie sich nach 7 - 10 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Allgäuer Latschenkiefer Schmerz Creme beachten?

Allgäuer Latschenkiefer Schmerz Creme darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Pfefferminzöl, Eukalyptusöl oder Rosmarinöl oder Cineol, dem Hauptbestandteil von Eukalyptus- und Rosmarinöl, Menthol, dem Hauptbestandteil von Pfefferminzöl, Campher, einem Bestandteil von Rosmarinöl oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes),
- in der Stillzeit,
- bei Verschluss der Gallenwege, Gallenblasenentzündung, schweren Leberschäden
- bei geschädigter Haut (z. B. Verletzungen, Verbrennungen),
- bei Haut- und Kinderkrankheiten mit Exanthem,
- bei Asthma bronchiale, Keuchhusten, Pseudokrupp,
- bei anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergeht.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Warnhinweise

- Enthält ätherische Öle und Campher.
- Das Arzneimittel darf nicht bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren angewendet werden. Pfefferminzöl, Menthol, Cineol und Campher können bei Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf (Glottiskrampf) auslösen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung einhergehen, sowie andauernde Beschwerden, sollte ein Arzt aufgesucht werden.
- Allgäuer Latschenkiefer Schmerz Creme sollte nicht im Gesicht angewendet werden.
- Nicht in die Augen und in den Bereich von Schleimhäuten bringen.
- Nach der Anwendung sind die Hände gründlich zu reinigen.
- Bei Gallensteinleiden sollte dieses Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor sie dieses Arzneimittel anwenden.

Kinder

Hinweis: Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den eingeriebenen Hautpartien in Kontakt gelangen können.

Zur Anwendung von Allgäuer Latschenkiefer Schmerz Creme bei Kindern zwischen 2 und 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb sollte Allgäuer Latschenkiefer Schmerz Creme bei Kindern dieser Altersgruppe nicht angewendet werden.

Anwendung von Allgäuer Latschenkiefer Schmerz Creme zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bei bestimmungsgemäßer äußerlicher Anwendung sind keine Wechselwirkungen zu erwarten. Bei großflächiger und/oder langfristiger Anwendung ist jedoch nicht auszuschließen, dass infolge einer Aufnahme größerer Wirkstoffmengen durch die Haut die Wirkung anderer Arzneimittel abgeschwächt und/oder verkürzt wird, da Eukalyptusöl eine Beschleunigung des Fremdstoffabbaus in der Leber bewirkt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Anwendung zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken und Alkohol

Bisher sind keine Beeinträchtigungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Zur Anwendung von Allgäuer Latschenkiefer Schmerz Creme während der Schwangerschaft liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb sollte dieses Arzneimittel in der Schwangerschaft nicht angewendet werden.

Allgäuer Latschenkiefer Schmerz Creme darf in der Stillzeit nicht angewendet werden.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden diesbezüglich keine Studien durchgeführt. Bisher sind keine Beeinträchtigungen bekannt.

